

100 277 097. — Passiva: A.-K. 4 000 000, R.-F. 400 000, Kredit. 101 925 599, Reingewinn 103 272 031. Sa. M. 209 597 630.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Unk. 175 242 333, Abschreib. 20 482 708, Reingewinn 103 272 031 (davon Sonder-R.-F. 4 000 000, Werkerhalt. 45 000 000, Div. 20 800 000, Tant. 3 100 000, Steuer-Res. 30 000 000, Vortrag 372 031). — Kredit: Vortrag 10 396, Betriebsüberschuss 289 290 218 Überschuss aus Zs. u. Kursdiff. 9 696 457. Sa. M. 298 997 072.

Dividenden 1913/14—1922/23: 0, 0, 0, 0, 4, 10, 6, 0, 0, 0, 520%.

Direktion: Johs. Seekamp. **Aufsichtsrat:** Vors. Senator Konsul Herm. Brouër, Stelly. Senator H. Garrels, Kaufm. Herm. Russell sen., Fabrikbes. Bernh. Connemann, Leer; Dir. Max Drerup, Münster; E. Richardson, Geestemünde; Fr. Probst, Bremerhaven; Rechtsanwalt Dr. Klasen, Leer; Carl Busch, Hamburg.

* E. Macherauch Weimarische Obstkulturen u. Konservenfabrik Akt.-Ges., Legefeld b. Weimar.

Gegründet: 30./7. 1923 mit Wirk. ab 1./7. 1923; eingetr. 21./9. 1923. Gründer: Kommanditges. E. Macherauch & Co. Obstkulturen u. Obstverwertung, Legefeld; Bürgermeister a. D. Ernst Macherauch, Bad Berka; Major a. D. Frhr. Raimund von Gleichen-Russwurm, Dessau; Thüringer Treuhandges. m. b. H., Weimar; Kurt Gottschling, B.-Steglitz. Die Kommanditges. E. Macherauch & Co. bringt in die Ges. ein ihr gesamtes unter der Firma E. Macherauch & Co., Obstkulturen u. Obstverwertung in Legefeld, betriebenes Unternehmen mit allen Aktiven u. Passiven einschl. Grundstücken u. dem Firmenrecht. Die Aktiven werden zu M. 3 500 000 über. Für den Wert des eingebrachten Vermögens erhält die Kommanditges. E. Macherauch & Co. M. 3 500 000 St.-Akt.

Zweck: Betrieb von Obstkulturen, Konservenherstellung, Landwirtschaft u. Handelsgeschäfte jeder Art. Die Ges. übernimmt insbes. die Fortführung der Geschäfte der seitherigen Kommanditges. E. Macherauch & Co., Obstkulturen u. Obstverwertung in Legefeld bei Weimar.

Kapital: M. 12 Mill. in Akt. zu M. 2000, über. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

Direktion: Wilh. Ludolfs, Oswald Macherauch, Legefeld.

Aufsichtsrat: Bürgermeister a. D. Ernst Macherauch, Bad Berka; Major a. D. Freiherr Raimund von Gleichen-Russwurm, Dessau; Kaufm. Georg Hannemann, Weimar; Kurt Gottschling, B.-Steglitz.

Aktien-Zuckerfabrik Lehrte in Lehrte, Prov. Hannover.

Gegründet: 1884. Die Ges. besitzt für M. 35 000 Anteile an der Zuckerraffinerie Hildesheim. Rübenverarbeitung 1918/19—1922/23: 830 000, 724 000, 1 002 000, 1 054 000, ? Ztr.; Rohzuckerproduktion: 144 000, 120 000, 175 000, 184 000, ? Ztr.

Kapital: M. 586 200 in Aktien à M. 300. Durch G.-V.-B. v. 16./7. 1898 ist das Grundkapital von bisher M. 360 000 erhöht worden auf M. 496 200 durch Bildung von 454 neu ausgegebenen Aktien von je M. 300 an die Aktienzuckerfabrik zu Equord nach Massgabe des mit dieser geschlossenen Vertrages v. 30./6. bzw. 7./7. 1898 behufs Vereinigung dieser Fabrik mit der Fabrik Lehrte. Die G.-V. v. 29./7. 1905 beschloss weitere Erhöhung des A.-K. um M. 30 000, weitere Erhöhung lt. G.-V. v. 19./7. 1909 um M. 30 000 in 100 Aktien à M. 300; nochmals erhöht lt. G.-V. v. 19./7. 1911 um M. 30 000 (auf M. 586 200) in 100 Aktien à M. 300, jedesmal begeben zu pari nur an rübenbauende Landwirte.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Bis Juli.

Bilanz am 31. März 1923: Aktiva: Fabrikanlage 2 306 734, Eff. 239 300, Kassa 1 598 589, Wechsel 106 579 118, Beteil. 321 000, Debit. 632 825 452, Vorräte 3.1 Md. — Passiva: A.-K. 586 200, R.-F. 18 639, Extra-R.-F. 15 767, Unterstütz.-F. 54 907, Abschr. 2 098 546, Werkerhalt. 2 680 000, Akzepte 77 000 000, Kredit. 3.7 Md., Gewinn 3 139 768. Sa. M. 3.8 Md.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Rüben u. Fabrikat.-Unk. 4.6 Md., Abschr. 97 336, Gewinn 3 139 768. — Kredit: Vortrag 77 157, Zucker 4.4 Md., Melasse 129 840 036, Rückstände 787 083, Schnitzel 33 960 060. Sa. M. 4.6 Md.

Gewinn 1913/14—1922/23: M. 6703, 10672, 5690, 17087, 5868, 26 646, 11 653, 81 218, 3 139 768.

Vorstand: Vors. C. Bödeker, Stellv. Heinr. Edeler, Heinr. Buchholz, Otto Heuer, H. Klussmann. **Aufsichtsrat:** Vors. Rittergutsbes. H. Hartmann; Stellv. von Schwartz.

Betriebs-Direktor: O. Heuer. **Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Hildesheim: Adolph Davidson.

Viehverkaufshalle Akt.-Ges. in Lehrte.

Gegründet: 17./6. 1911; eingetr. 28./6. 1911 in Burgdorf. Gründer s. Jahrg. 1911/12.

Zweck: Errichtung u. Betrieb einer Viehverkaufshalle in Lehrte.

Kapital: M. 400 000 in 400 Nam.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 100 000. Übernommen von den Gründern zu pari. 1913 Erhö. des A.-K. um M. 30 000 u. 1920 um M. 15 000.